

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen
Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband
Band: 33 (1960)
Heft: 6

Vereinsnachrichten: Delegiertenversammlung : des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen, Luzern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

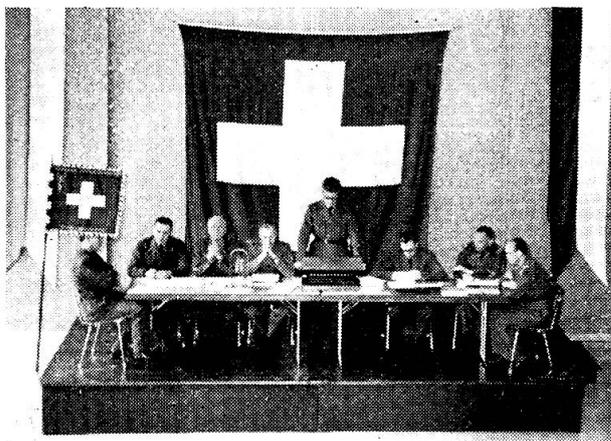
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rangliste des Delegiertenschiessens

1. Oberstlt.	Zehnder Franz	Sektion Ostschweiz	94 Punkte
2. Fourier	Reiter Fritz	Sektion Zürich	93 Punkte
3. Fourier	Bütler Alphons	Sektion Zentralschweiz	90 Punkte
4. Oblt.	Dalcher Paul	Sektion beider Basel	89 Punkte
5. Fourier	Wittwer Robert	Sektion Zürich	87 Punkte
6. Fourier	Frainier Charles	Section Romande	87 Punkte
7. Fourier	Hochstrasser Hans-Peter	Sektion beider Basel	86 Punkte
8. Fourier	Vonesch Rudolf	Sektion Zürich	86 Punkte
9. Fourier	Müller Hans	Sektion Zürich	86 Punkte
10. Lt.	Fässler Heinz	Sektion Bern	85 Punkte
11. Fourier	Meier Willy	Sektion Zürich	84 Punkte

F r e i e S c h e i b e

1. Fourier	Keller Heinrich	Sektion Zürich	448 Punkte
2. Fourier	Maquelin Willy	Section Romande	444 Punkte
3. Rf. Gfr.	Schneider Albert	Sektion beider Basel	435 Punkte
4. Fourier	Müller Hans	Sektion Zürich	434 Punkte
5. Fourier	Monnier Marc	Section Romande	428 Punkte
6. Fourier	Riess Max	Sektion Zürich	423 Punkte
7. Fourier	Reiter Fritz	Sektion Zürich	421 Punkte
8. Fourier	Sigg Ruinell	Sektion beider Basel	420 Punkte
9. Fourier	Müller Willy	Sektion beider Basel	419 Punkte
10. Oberstlt.	Zehnder Franz	Sektion Ostschweiz	414 Punkte
11. Fourier	Vonesch Rudolf	Sektion Zürich	413 Punkte



Delegierten- versammlung

des Verbandes
Schweizerischer Fouriergehilfen, Luzern

Der am 30. April / 1. Mai in Luzern abgehaltenen 18. Delegiertenversammlung war ein voller Erfolg beschieden.

Das Programm nahm mit der Präsidentenkonferenz am Samstagvormittag seinen Anfang. An dieser wurden vor allem die beiden Anträge der Sektion Zürich tüchtig zerpfückt (Wahlmodus des Zentralvorstandes).

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fand der Hauptakt der Delegiertenversammlung im Verkehrshaus statt. Genau 16.00 Uhr konnte der Zentralpräsident, Gfr. Kaufmann Hans, dem Vertreter des Bundesrates, Oberstbrigadier Juilland, die 18. Delegiertenversammlung melden. Wir wollen uns hier auf das Minimum der Geschäfte beschränken:

Die verschiedenen Jahresberichte wurden mit Akklamation genehmigt.
Spezielle Erwähnung verdient die Rangliste für den Sektionswettkampf 1959.

Einzelrangliste der ersten fünf Kameraden: 1. Kaufmann Hans (Zentralpräsident), Bern; 2. Glättli Jakob, Ostschweiz; 3. Dörig David, Ostschweiz; 4. Frank Josef, Zürich; 5. Steffen Georges, Bern.

Sektionsrangliste: 1. Sektion Ostschweiz; 2. Sektion Bern; 3. Sektion Zürich; 4. Sektion Solothurn; 5. Sektion Aargau.

Ausserdienstliche Tätigkeit: Im Jahre 1959 fanden total 90 ausserdienstliche Veranstaltungen (ohne gesellschaftliche Anlässe) statt, das heisst 12 Übungen mehr als 1958 — mit einer Besucherzahl von total 942 Mitgliedern. Besonders ausführlich referierte unser Zentral-Technischer Leiter, Hptm. Karlen, über den 1960 erstmals stattfindenden zentralen Sektionswettkampf in Aarau, dem, so hoffen wir, ein grosser Erfolg beschieden sein wird.

In der Berichterstattung über das Fachorgan wies der Redaktor im Besonderen auf die Möglichkeit hin, das Fachorgan für aktuelle Artikel auszunützen (Fouriergehilfenkurse, zentraler Sektionswettkampf usw.)

Die Zeitungskommission 1961 / 62 wird sich aus je einem Mitglied der Sektionen Basel und Zentralschweiz zusammensetzen.

Die Anträge der Sektion Zürich wurden von den anderen Sektionen klar abgelehnt.

Die Delegiertenversammlung 1961 wird turnusgemäss die Sektion Zürich übernehmen.

Oberstbrigadier Juilland, verschiedene Offiziere, sowie Vertreter von Behörden würdigten in abschliessenden Worten die ausserdienstliche Tätigkeit und versicherten dem Verband ihre wohlwollende Sympathie.

Mit dem Nachtessen im Hotel Gotthard wurde der gemütliche Teil eingeleitet. Die vielseitige Abendunterhaltung fand allseits grosse Begeisterung. Die Führung vom Sonntagvormittag durch das Verkehrshaus fand allgemeines Interesse.

Die Liliputanlage, wo die 400-kg-Lokomotive mit den Hellgrünen einige Mühe hatte, trug zur allgemeinen Erheiterung bei. Die muntersten Kameraden fanden unterdessen bereits den Weg zum Apéro ins Hermitage, um sich auf das Schlussbankett vorzubereiten, das von sehr guten und humorvollen Darbietungen umrahmt wurde. Eine erfrischende Seerundfahrt bildete den Abschluss dieser in jeder Hinsicht erfreulich verlaufenen Tagung.

Wir wollen es auch an dieser Stelle nicht unterlassen, dem tüchtigen Sektionspräsidenten der Zentralschweiz, Kamerad Rast Franz und seinen Getreuen für die grosse Mühe und Arbeit bestens zu danken und ihnen zum grossen Erfolg, den sie ernten durften, gratulieren.

Drei Beiträge zum Thema

«Die Beliebtheit einzelner Speisen»

Wir haben 1956 («Der Fourier» Band XIX, Seiten 175 und 176) die Ergebnisse einer Umfrage in einer Rekrutenkompanie veröffentlicht. Seither sind in der Tagesportion verschiedene Änderungen eingetreten. Die nachstehenden Beiträge vermitteln interessante Anhaltspunkte und wir überlassen es dem einzelnen Leser, die entsprechenden Lehren zu ziehen, wobei verschiedene Faktoren, wie zum Beispiel Pflichtkonsum, Anforderungen an die Truppenkost und die moderne Ernährungslehre zu berücksichtigen sind.

Red.